

Liebe Patientin,

Sie interessieren sich für eine Spirale oder Kupferkette und wurden zur Beratung von Ihrer Gynäkologin/ Ihrem Gynäkologen zu uns überwiesen?

Hierzu bieten wir eine Spezialsprechstunde an in der wir feststellen können, ob speziell bei Ihnen eine solche Verhütung möglich ist und welches System geeignet erscheint.

Lesen Sie sich vor einer Terminvereinbarung bitte diese und umseitig aufgeführte Informationen durch.

Falls Sie einen Termin in unserer Sprechstunde, auf den andere Patientinnen lange warten müssen, nicht wahrnehmen können, dann sagen Sie diesen bitte rechtzeitig, spätestens jedoch 24 Stunden vorher telefonisch, persönlich oder über Doctolib ab. Wir behalten uns vor, Ihnen nicht oder kurzfristig abgesagte Termine in Rechnung zu stellen.

Die Einlage von Spiralen und Kupferketten erfolgt in unserer Praxis nahezu ausschließlich als Selbstzahlerleistung. Das Vorgespräch wird mit einer Überweisung von Ihrer Krankenkasse übernommen.

Wenn Sie dieses Informationsblatt, den Anamnesebogen und die Schweigepflichtentbindung unterschrieben an praxis@gynmuenster.de zurücksenden, bekommen Sie Terminvorschläge für unsere Spiralsprechstunde.

Viele Grüße

Ihr GYNMÜNSTER-Team

Name, Vorname:

Geburtsdatum:

Adresse:

Mobilnummer:

Email:

Ich interessiere mich für eine: Kupferkette Kupferspirale Hormonspirale

Ich habe die Informationen zur Kenntnis genommen und wünsche einen Termin.



GYNMÜNSTER
OPERATIVE GYNÄKOLOGIE

Fachärzte für Frauenheilkunde
ambulante und kurzstationäre
Operationen

AGE-AUSBILDUNGSZENTRUM FÜR
MINIMAL-INVASIVE CHIRURGIE

DKG-ZERTIFIZIERTE
DYSPLASIE-EINHEIT

SEF-ZERTIFIZIERTE
ENDOMETRIOSE-KLINIK

Dr. med. Jens Quakernack
Dr. med. Gregor Engelke
Dr. med. Ruth Böhnel
Sebastian Bauer

Angestellte Ärzte:
Dr. med. Anne Overbeck
Dr. med. Swati Peiffer
Dr. med. Borsu Yeganeh

Hohenzollertring 57
48145 Münster

Telefon: 0251 - 393024
Telefax: 0251 - 379383

E-Mail: info@gynmuenster.de
www.gynmuenster.de

KOOPERATIONSPARTNER



GYNVELEN

PRAXIS UND KLINIK FÜR
OPERATIVE GYNÄKOLOGIE


VAAO
VELENER
ARBEITSKREIS
AMBULANTES
OPERIEREN
www.vaao.de

Ort, Datum

Unterschrift

Allgemeine Informationen

Als Alternative zur Verhütung durch die Einnahme einer Pille oder die Anwendung hormonhaltiger Pflaster oder Vaginalringe, Anwendung von Kondomen, eines Diaphragma usw. stehen Spiralen und Kupferketten zur Verfügung, die in die Gebärmutterhöhle eingelegt werden. Sie bieten, je nach Modell, meist über 5 Jahre lang einen sicheren Schutz und können jederzeit entfernt werden.

Voraussetzung für die Einlage ist eine in Form und Größe geeignete Gebärmutterhöhle. Ob eine Einlage möglich ist, wird im Vorgespräch und in einer Untersuchung per vaginalem Ultraschall geklärt.

Ungeeignet oder bedingt geeignet für die Nutzung einer Spirale oder Kupferkette sind Frauen mit Veränderungen am Gebärmutterhals (Dysplasien), die durch den Krebsabstrich festgestellt werden können und Frauen mit aktuellen oder wiederkehrenden bakteriellen Infektionen der Scheide aufgrund des hiermit verbundenen Risikos für aufsteigende Infektionen in die Eileiter, die schlimmstenfalls zur Unfruchtbarkeit führen können.

Grundsätzlich unterscheidet man bezüglich des Wirkmechanismus Hormonspiralen von Kupferspirale und Kupferketten.

Hormonspiralen

...wirken über die kontinuierliche Freisetzung des Gelbkörperhormons Levonorgestrel aus einem Hormonzylinder, der die Spirale umgibt. Dieses Hormon beeinflusst die Durchlässigkeit des Schleimpfropfs am Gebärmutterhals für Spermien, die Beweglichkeit der Eileiter und den Aufbau der Gebärmutterschleimhaut. Bei manchen Modellen kommt es anfangs auch zu einer Hemmung des Eisprungs.

Es gibt verschiedene Modelle, die sich in ihrer Größe und Menge an freigesetztem Hormon unterscheiden. Die Hormonmenge ist verhältnismäßig gering im Vergleich zur Pille.

Kupferhaltige Spiralen und Kupferketten

...wirken über die Abgabe von Kupfer aus spiralförmig um den Spiralkörper gewickelten Kupferdrähten bzw. aus Kupferzylindern bei der Kupferkette. Das Kupfer reduziert die Beweglichkeit der Spermien und führt zu einer Reizung der Gebärmutterschleimhaut, durch die eine Einnistung vermieden werden kann.

Ungeeignet sind Kupferspiralen und Kupferketten für Frauen, die unter starken Blutungen und ausgeprägten Regelschmerzen leiden, weil diese Symptome verstärkt werden können.



GYNMÜNSTER

OPERATIVE GYNÄKOLOGIE

Fachärzte für Frauenheilkunde
ambulante und kurzstationäre
Operationen

AGE-AUSBILDUNGSZENTRUM FÜR
MINIMAL-INVASIVE CHIRURGIE

DKG-ZERTIFIZIERTE
DYSPLASIE-EINHEIT

SEF-ZERTIFIZIERTE
ENDOMETRIOSE-KLINIK

Dr. med. Jens Quakernack
Dr. med. Gregor Engelke
Dr. med. Ruth Böhnel
Sebastian Bauer

Angestellte Ärzte:
Dr. med. Anne Overbeck
Dr. med. Swati Peiffer
Dr. med. Borsu Yeganeh

Hohenzollernring 57
48145 Münster

Telefon: 0251 - 393024
Telefax: 0251 - 379383

E-Mail: info@gynmuenster.de
www.gynmuenster.de

KOOPERATIONSPARTNER



GYNVELEN

PRAXIS UND KLINIK FÜR
OPERATIVE GYNÄKOLOGIE



VAAO
VELENER
ARBEITSKREIS
AMBULANTES
OPERIEREN
www.vaaode.de